



## Bezirksamt Lichtenberg von Berlin

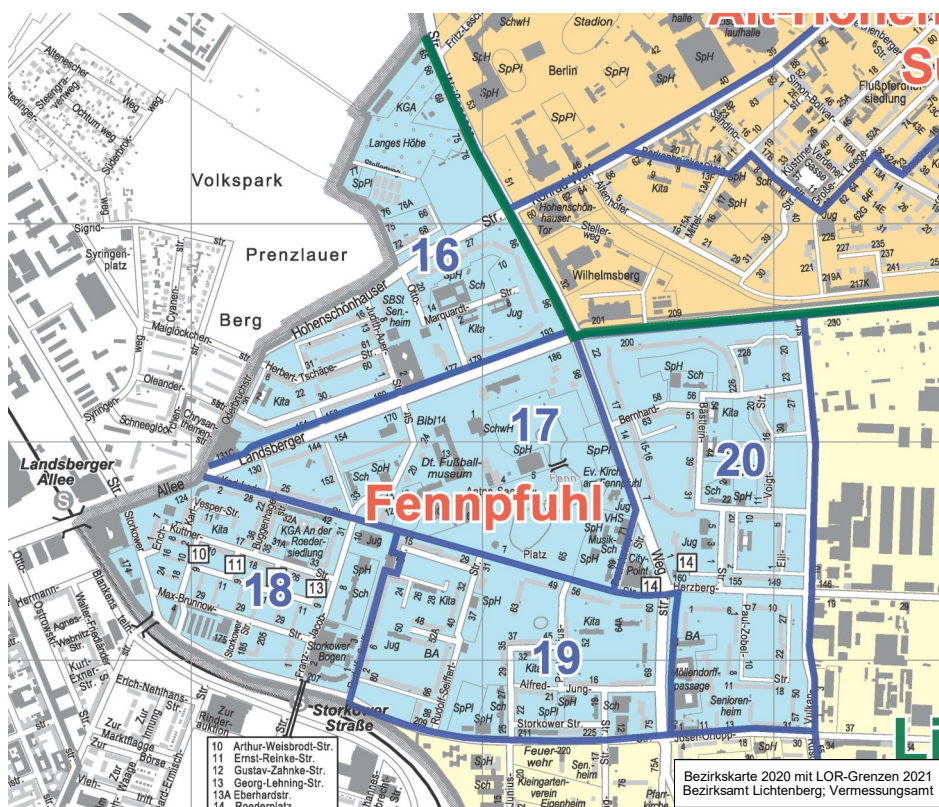
### Sozialraumorientierte Planungscoordination

#### Kurzporträt

### Bezirksregion Fennpfuhl



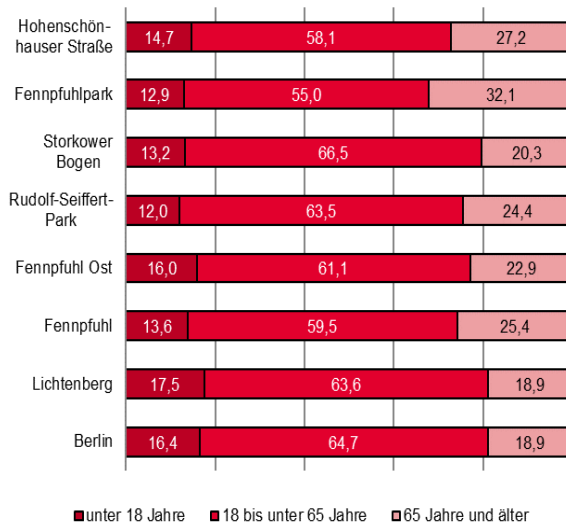
<b>Planungsräume</b>	11300616	Hohenschönhauser Straße
	11300617	Fennpfuhlpark
	11300618	Storkower Bogen
	11300619	Rudolf-Seiffert-Park
	11300620	Fennpfuhl Ost
<b>Gebietsgröße</b>	2,1 km <sup>2</sup>	
<b>Einwohnerzahl</b>	34.209	Stand: 31.12.2022



### Gebietsbeschreibung

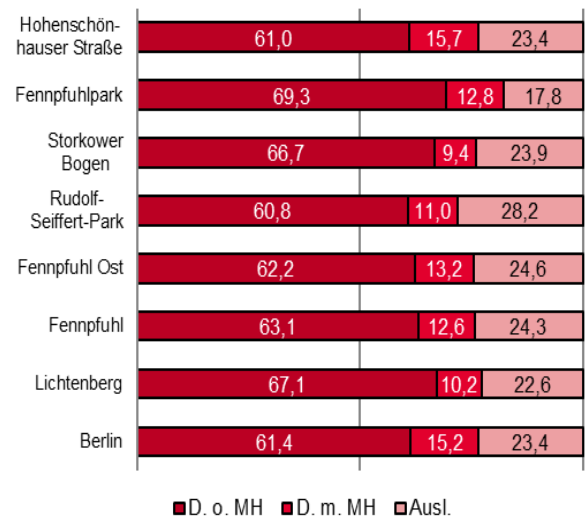
<b>Stadträumliche Struktur</b>	Die überwiegend 11-geschossigen Wohngebäude sind um große Wohn-Innenhöfe gruppiert. An städtebaulich markanten Stellen wurden 18- bis 21-geschossige Doppelwohnhäuser errichtet. Der Anton-Saefkow-Platz stellt ein Zentrum mit Nahversorgung dar. Weitere Nahversorgungszentren befinden sich im Storkower Bogen, in der Möllendorff-Passage und dem Castello-Center. Kleinere Einzelhandelseinrichtungen und soziale Infrastruktur wie Kitas, Schulen, eine Schwimmhalle, die Volkshochschule (und Musikschule) und eine Stadtbibliothek sind im Gebiet gut integriert. Der Fennpfuhl hat ein gut ausgebauten Netz an Jugendfreizeiteinrichtungen und verfügt mit dem Haus der Generationen in der Paul-Junius-Str. 64A, der u.a. mit der Stadtteilkoordination, dem Mehrgenerationenhaus und dem Büro 55+, über eine wichtige Anlaufstelle in der Nachbarschaft. Die Bereiche der Storkower Straße und südlich des jüdischen Friedhofs sind aufgrund der im Bundesverkehrsplan enthaltenen Verlängerung der BAB 100 in einem bestimmten Rahmen planungsbefangen.
<b>Öffentlicher Raum</b>	Hervorzuheben sind die Grünflächen des Fennpfuhlparks und des Rudolf-Seiffert-Parks. Die Landsberger Allee bindet das Gebiet in Ost-West-Richtung an das ca. 5 km entfernte Stadtzentrum Alexanderplatz und an Marzahn-Hellersdorf an. Der Weißenseer Weg, die zweite Hauptverkehrsstraße im Stadtteil, führt in Nord-Süd-Richtung nach Weißensee bzw. in die südlich gelegenen Stadtteile.
<b>Mobilität</b>	Bus: 156, 240, S-Bahn: S 8, S 41 und S 42, Straßenbahn: 16, M 5, M 6, M 8, M 13  Leihstation für Lastenfahrräder: Begegnungsstätte RBO-Inmitten gGmbH: Paul-Junius-Str. 64 A, 10369 Berlin Anton-Saefkow-Bibliothek: Anton-Saefkow-Platz 14, 10369 Berlin  nextbike-Verleihstationen: Weißenseer Weg/ Landsberger Allee Anton-Saefkow-Platz

Anteil der Altersgruppen in %



Im Vergleich zum Bezirk (18,9%) weist die Bezirksregion Fennpfuhl eine höhere Anzahl über 65-Jähriger (25,4%) auf. Knapp ein Drittel (32,1%) der Einwohner:innen im Planungsraum Fennpfuhlpark sind 65 Jahre und älter. Der Altersdurchschnitt liegt in dieser Bezirksregion bei 44,9 Jahren und damit deutlich über dem des Bezirks mit 42,0 Jahren. Lediglich in Friedrichsfelde Süd sind die Bewohner:innen durchschnittlich noch älter (45,7 Jahre).

Anteil der Einwohner:innen mit Migrationshintergrund in % \*



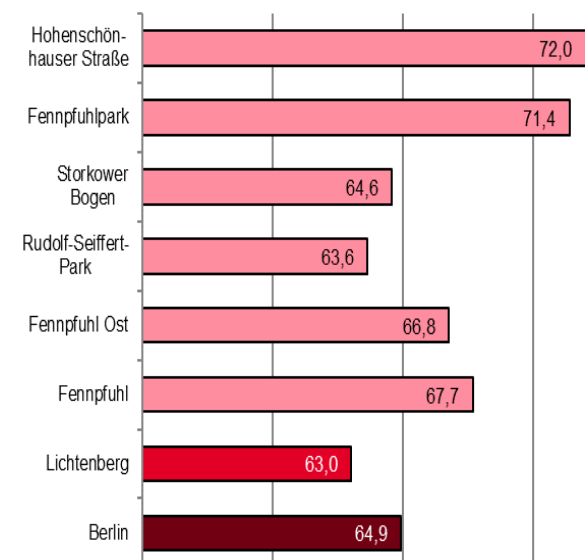
Die Bezirksregion Fennpfuhl hat einen Anteil von 36,9% an Einwohner:innen mit Migrationshintergrund. Der Wert liegt über dem des Bezirks (32,9%) und knapp unter dem von Berlin (38,6%). Besonders gering ist der Ausländeranteil im Planungsraum Fennpfuhlpark mit 17,8% (Bezirk: 22,6%; Berlin: 23,4%).

Entwicklung der Einwohnerzahl

	31.12.2022	Veränderung zu 2021 in Prozent	Veränderung zu 2017 in Prozent
Hohenschönhauser Straße	6.004	0,3	-4,0
Fennpfuhlpark	4.355	1,9	1,6
Storkower Bogen	3.798	1,9	1,6
Rudolf-Seiffert-Park	8.676	2,4	5,7
Fennpfuhl Ost	11.376	1,3	4,8
<b>Fennpfuhl</b>	<b>34.209</b>	<b>1,5</b>	<b>2,6</b>
Lichtenberg	308.286	2,9	7,7
Berlin	3.850.809	2,0	3,7

Der Fennpfuhl weist mit einem Plus von 2,6% über fünf Jahre ein leichtes Wachstum der Einwohnerzahl auf. Im Jahr 2022 wuchsen in allen fünf Planungsräumen die Einwohnerzahlen moderat.

Anteil der Einwohner:innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse in %



Im Fennpfuhl leben 67,7% der Einwohner:innen mit einer durchschnittlich mindestens 5-jährigen Wohndauer. Damit liegt der Wert über den Vergleichswerten des Bezirks (63,0%) und zum Land Berlin (64,9%). Besonders hoch ist der Wert im Planungsraum Hohenschönhauser Straße (72,0%).

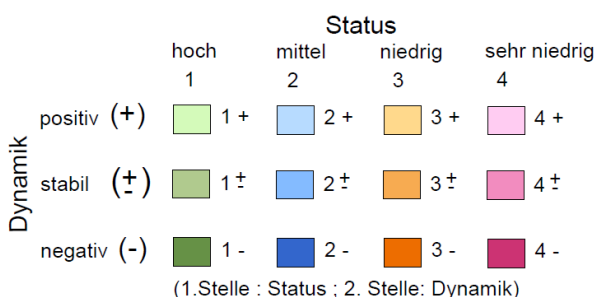
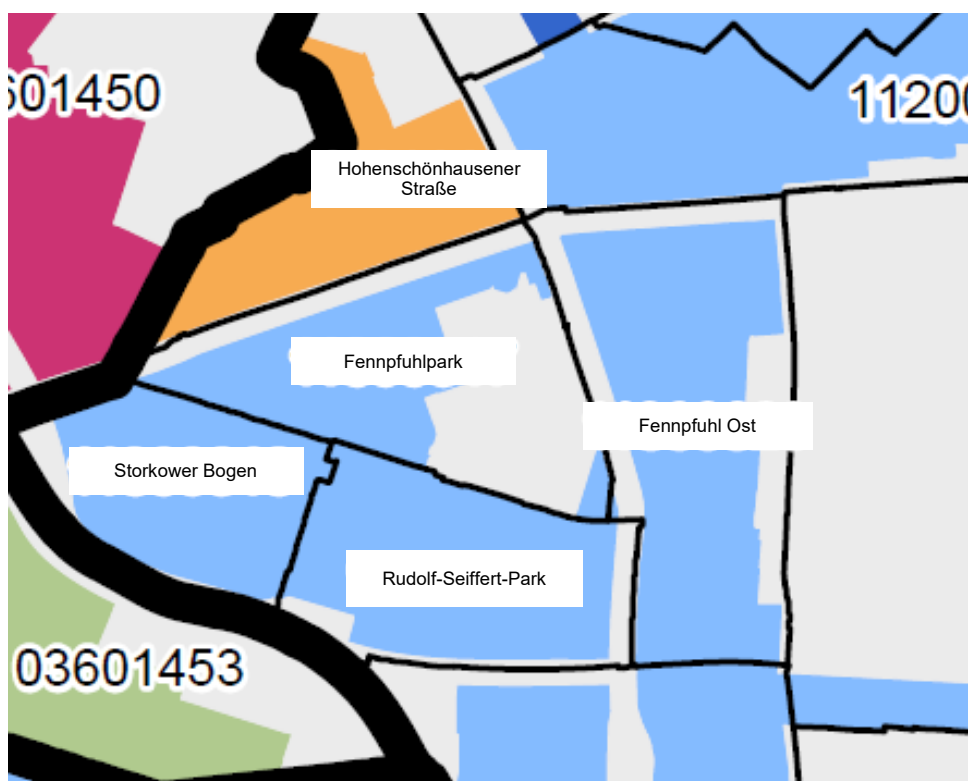
\* Der Anteil von Personen mit Migrationshintergrund wird durch die Summe der Anteile der Deutschen mit Migrationshintergrund (D. m. MH) und der Ausländer:innen (Ausl.) gebildet. Einwohner:innen ohne Migrationshintergrund werden als Deutsche ohne Migrationshintergrund (D. o. MH) ausgewiesen.

Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter der Regelaltersgrenze

	absoluter Wert 31.12.2021	Anteil an Einwohner:innen in %	Veränderung zu 2020 in %-Punkten
Hohenschönhauser Straße	1.061	24,4	-1,6
Fennpfuhlpark	578	20,0	0,3
Storkower Bogen	328	11,0	-1,8
Rudolf-Seiffert-Park	704	11,0	-1,7
Fennpfuhl Ost	1.502	17,3	-1,6
<b>Fennpfuhl</b>	<b>4.173</b>	<b>16,5</b>	<b>-1,5</b>
Bezirk Lichtenberg	38.956	15,9	-0,5
Berlin	474.447	15,4	-0,9

Der Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter der Regelaltersgrenze liegt mit 16,5% in der Bezirksregion Fennpfuhl über dem bezirklichen (15,9%) und dem Berliner Wert (15,4%). Der Planungsraum Hohenschönhauser Straße weist mit 24,4% den höchsten Wert in der Bezirksregion Fennpfuhl auf.

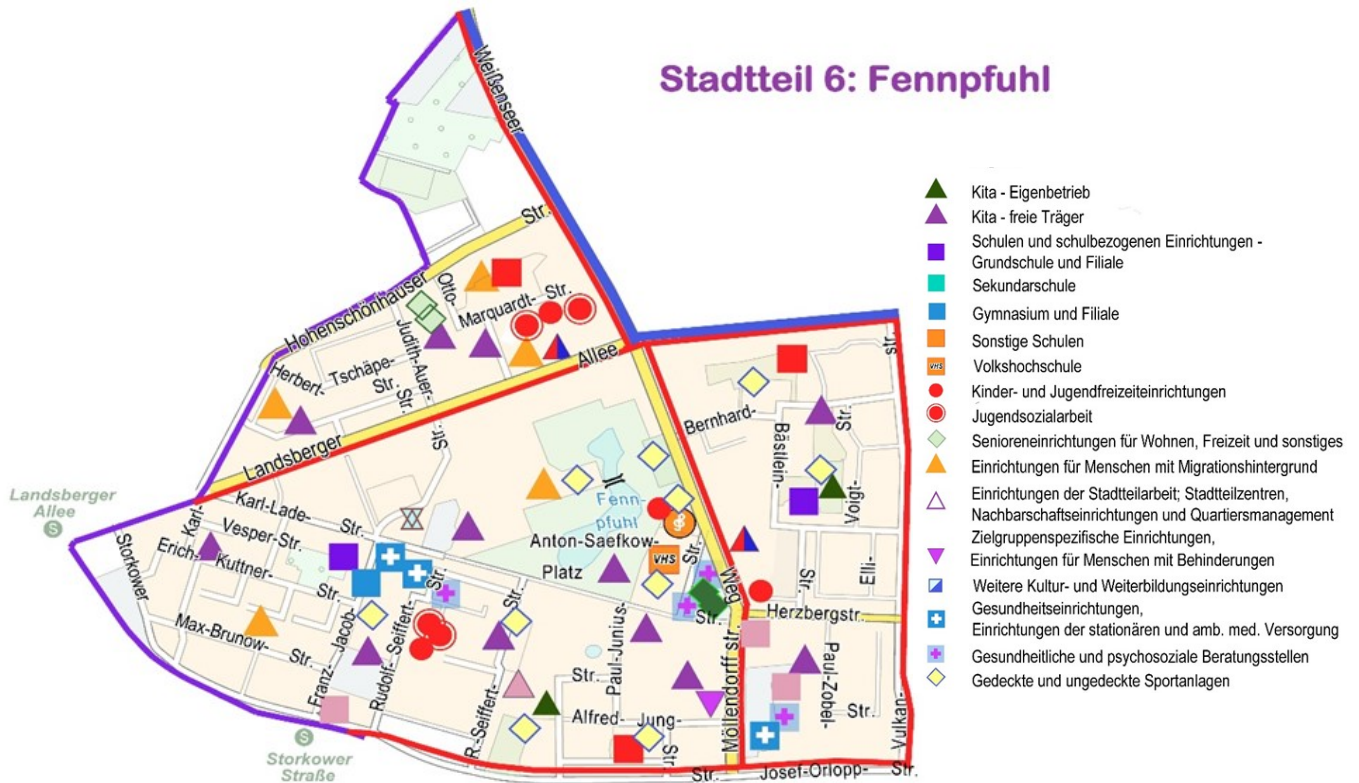
Monitoring Soziale Stadtentwicklung (MSS) 2021: Gesamtindex - Soziale Ungleichheit



Grundlage des Gesamtindex Soziale Ungleichheit bilden die Ausprägungen der drei Index-Indikatoren Arbeitslosigkeit, Transferbezug und Kinderarmut zum Stichtag (Status-Index) und als Veränderung innerhalb des zweijährigen Beobachtungszeitraums (Dynamik-Index). Die Planungsräume Fennpfuhl Ost, Fennpfuhlpark, Storkower Bogen sowie Rudolf-Seiffert-Park weisen einen mittleren sozialen Status-Index mit stabiler Dynamik auf. Der Planungsraum Hohenschönhausener Straße weist einen niedrigen sozialen Status-Index mit stabiler Dynamik auf. Der Stadtteil Fennpfuhl hat insgesamt einen mittleren bzw. niedrigen sozialen Status.

	Merkmale der Bezirksregion als Wohnort	absoluter Wert (t)	Indikatorwert 2021	Veränderung des Indikatorenwertes zu 2020 (t-1)	Veränderung des Indikatorenwertes zu 2016 (t-5)	Bezirk Berlin	
A4	Öffentliche Grünanlage – Relation der Fläche(m² je Einwohner:in)	–	–	–	–	–	–
A5	Öffentliche Spielplätze – Relation der Fläche (m² je Einwohner:in)	24.875	0,7	–	–	0,7	0,6
A6	Anteil der betreuten Kinder (Wohnort Kind) in öffentlich geförderter Kindertagesbetreuung an Kindern unter 7 Jahren (%)	1.418	69,5	1,1	4,9	68,0	66,2
A7	Relation Plätze in Jugendfreizeiteinrichtungen zu Kindern und Jugendlichen im Alter 6 bis unter 25 Jahren	370	81,6	-57,6	-70,9	79,4	75,9
A8	Häufigkeit kiezbezogener Straftaten (je 100 Einwohner:innen)	557	1,7	-0,6	-0,5	2,2	2,5
T1	Relation Wohnungsumwandlungen je 1000 Bestandswohnungen	207	10,3	–	9,4	4,8	14,5
T2	Relation Wohnungsverkäufe je 1000 Bestandswohnungen	18	0,9	0,5	0,8	2,0	6,1
<b>Demografische Struktur der Wohnbevölkerung</b>							
B1	Anteil unter 18-Jähriger an allen Einwohner:innen (%)	4.667	13,9	-0,0	0,5	17,1	16,3
B2	Anteil 65-Jähriger und Älterer an allen Einwohner:innen (%)	8.675	25,7	-0,7	-2,8	19,3	19,2
T3	Anteil der Personen mit Migrationshintergrund an allen Einwohner:innen (%)	11.561	34,3	1,8	–	30,0	36,6
T4	Anteil der Ausländer:innen an allen Einwohner:innen (%)	7.323	21,7	1,6	7,1	20,0	21,5
<b>Stabilität und Dynamik der Wohnbevölkerung</b>							
C1	Anteil der Einwohner:innen mit mindestens 5 Jahren Wohndauer an derselben Adresse (%)	21.891	68,0	-0,5	0,7	64,6	66,0
C2	Wanderungssaldo gesamt (je 100 Einwohner:innen)	96	0,3	0,5	-0,8	1,0	0,3
C3	Wanderungssaldo Einwohner unter 6 Jahren (je 100 Einwohner:innen unter 6 Jahren)	-109	-6,2	-3,2	-5,9	-0,9	-1,2
T5	Wanderungsvolumen gesamt (je 100 Einwohner:innen)	7.800	23,2	0,4	1,4	23,2	23,1
<b>Beteiligung am Erwerbsleben und Armutsrisiken</b>							
D1	Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten am Wohnort an Einwohner:innen im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	13.342	62,8	–	–	62,2	56,1
D2	Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III an Einwohner:innen im Alter 15 bis unter 65 Jahre (%)	1.146	5,4	-0,4	-0,4	5,2	5,1
D3	Anteil Arbeitslose nach SGB II und SGB III unter 25 Jahren an Einwohner:innen der Altersgruppe (%)	85	2,6	-0,2	-0,4	2,8	3,1
D4	Anteil aller Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter der Regelaltersgrenze (%)	4.173	16,5	-1,5	-6,6	15,9	15,4
D5	Anteil der Personen in Bedarfsgemeinschaften nach SGB II unter 15 Jahren an Einwohner:innen unter 15 Jahren (%)	1.200	29,9	-2,2	-10,2	26,9	25,4
D6	Anteil Empfänger:innen von Grundsicherung (außerhalb von Einrichtungen) nach SGB XII im Alter von 65 Jahren und mehr an Einwohner:innen dieser Altersgruppe (%)	297	3,4	–	–	4,2	6,7
<b>Entwicklungsbedingungen und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen</b>							
E1	Anteil Kinder mit Sprachdefiziten an Einschüler:innen (%) (Kinder, die im jeweils kommenden Jahr eingeschult werden)	–	–	–	–	–	–
E2	Anteil Kinder mit motorischen Defiziten (Visuomotorik) an Einschüler:innen (%)	–	–	–	–	–	–
E3	Anteil Kinder mit Übergewicht an Einschüler:innen (%)	–	–	–	–	–	–
E4	Anteil Kinder mit einer Kitabesuchsdauer über 2 Jahren an Einschüler:innen (%)	–	–	–	–	–	–
E5	Anteil Schüler:innen nicht deutscher Herkunftssprache an den Schüler:innen in den öffentlichen Grundschulen in der Bezirksregion (%)	799	58,1	-1,1	7,2	41,7	45,5
E6	Anteil Schüler:innen mit Lernmittelkostenbefreiung an den Schüler:innen in den öffentlichen Grundschulen in der Bezirksregion (%)	620	45,1	-2,8	-4,7	33,8	33,1
E8	Anteil Kinder und Jugendlicher mit Hilfen zur Erziehung an Einwohner:innen im Alter unter 21 Jahren (%)	140	2,6	-0,4	-1,1	3,1	3,1
T6	Anteil der minderjährigen unverheirateten Kinder in alleinerziehenden Bedarfsgemeinschaften nach SGB II an den Einwohner:innen unter 18 Jahren (%)	759	16,3	-1,5	-4,3	13,1	11,1
T7	Anteil 6-jähriger Kinder mit kariesfreiem Gebiss an den vom Zahnärztlichen Dienst untersuchten 6-jährigen Kindern	–	–	–	–	–	–
<b>Indexbewertung für Sozialräumliche Entwicklung</b>							
F5	Gesamtindex Soziale Ungleichheit (Status/Dynamik-Index auf Bezirksregionen-Ebene nach „Monitoring Soziale Stadtentwicklung“ 2021)		2+				

## Stadtteil 6: Fennpfuhl



Herausgegeben 2016  
 © Bezirksamt Lichtenberg von Berlin, FB Vermessung  
 Stand: 03/2016

## Stadtteil- und Gemeinwesenarbeit

**Ansprechpartnerin im  
 Bezirksamt  
 Lichtenberg**

**Gebietskoordination Lichtenberg Nord**  
 Daniela Dahlke  
 Telefon: 030 - 902963354  
 E-Mail: daniela.dahlke@lichtenberg.berlin.de

**Ansprechpartner:innen im  
 Stadtteil**

**Stadtteilkoordination**  
 Tim Kegler  
 Paul-Junius-Str. 64A  
 10367 Berlin  
 Telefon: 030 - 9860199913  
 Mobil: 0152 - 22551663  
 E-Mail: kegler@rbo.berlin  
 Internet: www.stz-lichtenbergnord.de  
 Träger: RBO - Inmitten gemeinnützige GmbH

**Beteiligungsmöglichkeiten**

**Fördertöpfe**  
 Kiezfonds: Jeder Stadtteil hat für die Umsetzung von kieznahen Projekten ein Budget in Höhe von 13.000€.  
 Ehrenamtsfonds FEIN (Freiwilliges Engagement in Nachbarschaften): Sachmittel für die Unterstützung gesellschaftlicher Initiativen engagierter Bürger:innen

**Partizipationsmöglichkeiten**

**Bürgerjury:** Dieses Auswahlgremium berät über die Projektanträge des Kiezfonds und verwaltet die Projektmittel.  
**Bürgerhaushalt:** Bürger:innen können themenbezogene Vorschläge für einen Teil des bezirklichen Haushalts einbringen.

**Ehrenamt**

In der Freiwilligenagentur erfahren Interessierte, wo sie sich im Bezirk ehrenamtlich engagieren können.

